

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 229.

Dienstag, den 16. August.

1836.

## Bekanntmachung.

Zum Behufe der Anfertigung der Listen der zu Landtag-abgeordneten Wählbaren bei der bevorstehenden Wahl zweier Abgeordneten und deren Stellvertreter für die Stadt Leipzig werden alle Nichtangefessenen, so wie überhaupt alle diejenigen, welche, ohne in der Eigenschaft als Hausbesitzer dazu befähigt zu sein, zu Abgeordneten wählbar zu sein glauben, zufolge des §. 58 des obgedachten Wahlgesetzes, ohne Unterschied ihres Gerichtsstandes hiermit aufgefordert, sich binnen drei Wochen von Erlassung dieser Bekanntmachung an und längstens bis zum 1. September d. J. bei dem Rathe hiesiger Stadt mündlich oder schriftlich anzumelden, unter der Verwarnung, daß die bis dahin sich nicht Anmeldenden in die Liste der zu dem bevorstehenden Landtage als Abgeordnete Wählbaren nicht werden gebracht werden.

Es haben sich hiernach in hiesiger Stadt anzumelden, nach §. 56 des Wahlgesetzes, diejenigen, welche

1. ein Vermögen von 6000 Thln. besitzen, oder
2. ein sicheres Einkommen von 400 Thln. jährlich haben, oder
3. wenigstens 30 Thlr. jährlich an directen Real- und Personalgaben zahlen,

vorausgesetzt, daß deren Wählbarkeit ein gesetzliches Hinderniß nicht entgegensteht.

Dieser Anmeldung bedarf es jedoch bei den Mitgliedern des hiesigen Stadtraths, des Stadtgerichts, so wie bei den Stadtverordneten nach §. 60 und 61 des Wahlgesetzes nicht.

Die sich Anmeldenden werden zugleich veranlaßt, kürzlich zu bemerken, aus welchen der vorstehend unter 1, 2 und 3 angegebenen Gründe sie ihre Wählbarkeit herleiten, und, wenn diese Gründe nicht auf hinlänglich bekannten Umständen beruhen, die erforderlichen Bescheinigungen mit einzureichen.

Leipzig, den 8. August 1836.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Deutrich, Bürgermeister.

## Eine ganz neue Art Eisenbahnen.

In der königl. Bibliothek zu Paris ist eine Eisenbahn errichtet worden, welche in den Bücherstellen herumläuft und vermittelt welcher der Conservator mitten im Saale in ein Paar Minuten jedes Buch, selbst aus den höchsten Reihen erhalten kann.

Den Lesern und Beamten wird dadurch auf eine fast wunderbare Weise bedeutende Zeit erspart. — Als Contrast dieses Vorschritts in Frankreich möge hier das Verbot gegen die Dampfschiffahrt erwähnt werden, welches der Kaiser von China kürzlich erlassen hat; es lautet dahin, daß jedes Fahrzeug dieser Art, welches sich „im himmlischen Reiche“ auf irgend einem Gewässer sehen läßt, sofort in den Grund zu bohren sei.

## Die große Noth!

Der Ein' verwirft den Kaffee ganz  
Mit, oder ohne langen Schwanz;  
Ein Anderer strebt ihn einzuführen,  
Doch soll man nichts darunter rühren.

Ein Dritter eifert für und für  
Wohl gegen das und jene Bier;  
Ein Vierter rathet ohne Grauen  
Ein volles Löpschen anzuschauen,  
Und geht — man leiht ihm willig Ohr  
— Mit gutem Beispiel gerne vor. —

Ich wähl' in dieser großen Noth  
Zu meinem Arzt den lieben Gott!

\*\*\*

**Witterungs-Beobachtungen vom 7. bis 13. August 1836.**

(Thermometer frei im Schatten.)

Aug.	Barom. b. 10° + R. Stunde. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
7.	Morg. 8	27 11,7	+ 13,8	NO. heiter.
	Nachm. 2	— 11,8	+ 19,7	NO. heiter.
	Abds. 10	— 11,8	+ 14,8	NO. heiter.
8.	Morg. 8	— 11,8	+ 12,6	NO. heiter.
	Nachm. 2	— 11,8	+ 19,7	NW. Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11,8	+ 15—	NNW. gestirnt.
9.	Morg. 8	28 —	+ 13,4	NNW. leicht bewölkt.
	Nachm. 2	27 11,7	+ 19,7	NW. Sonnenschein.
	Abds. 10	— 11,8	+ 14,3	NW. Sonnenschein.
10.	Morg. 8	28 —	+ 13,6	N. Sonnenschein.
	Nachm. 2	— —	+ 19—	NO. einz. Wolken.
	Abds. 10	— —	+ 13,8	NO. gestirnt.
11.	Morg. 8	— 0,5	+ 12,5	NO. matter Sonnensch.
	Nachm. 2	— 0,8	+ 20,7	NO. Sonnenschein.
	Abds. 10	— 1—	+ 13,4	NO. gestirnt.
12.	Morg. 8	— 1—	+ 13,8	NW. Nebel.
	Nachm. 2	— 1—	+ 19,7	NW. Sonnenblicke.
	Abds. 10	+ 1—	+ 13,7	NW. gestirnt.
13.	Morg. 8	— 1,2	+ 13—	NW. bewölkt.
	Nachm. 2	— 1—	+ 20,6	NW. matter Sonnensch.
	Abds. 10	28 0,6	+ 14,2	NW. gestirnt.

**Hauptgewinne**

3r Classe 10r königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Montags, den 15. August 1836.

Numer.	Thaler.	Winnende
25013	3000	bei Hrn. Ritter u. Hrn. Diegel in Leipzig.
33744	2000	Plendner in Leipzig und Hrn. Pannach in Löbau.
33925	1000	Diegel in Leipzig, Hrn. Facisides in Plauen u. Herrn Sommer in Dresden.
33855	500	Thierfelder in Neukirchen.
5325	200	Ritter in Leipzig.
35234	200	Albanus in Reiffen u. Hrn. Feurich in Bittau.
7233	200	Horny in Weimar.
30010	200	Stein in Dresden.
10179	200	Sommer in Dresden.
16883	200	Ullmann in Lommagisch u. Hrn. Wallerstein in Dresden.

20 Stück à 100 Thaler.

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

**Börse in Leipzig,**

vom 15. August 1836.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 137½	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	—	1½
do.	2 M. 136½	—	Preuss. Courant.....	102½	—
Augsburg in Ct.....	k. S. 100	—	K. sächs. Cassenbillets.....	—	—
do.	2 M. —	—	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S. —	102½	Silber 1316th. u. dar. pr. do.....	—	—
do.	2 M. —	—	Leipzig - Dresdener Eisenbahn - Actien...	—	136½
Bremen in Louisd'or.....	k. S. 110	—	Actien der Wiener Bank in Fl.....	1363	—
do.	2 M. 109	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	104
Brosiau in Ct.....	k. S. —	103½	do. do. à 4 pCt.....	100	—
do.	2 M. —	—	do. do. à 3 pCt.....	75½	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. 99½	—	K. preuss. Staats - Schuld - Scheine.....	102½	—
do.	2 M. —	—	K. sächs. Steuer - Credit - Cassenscheine	—	—
Hamburg in Bo.....	k. S. 147	—	à 3 pCt. } grosse	—	101½
do.	2 M. 146	—	à 3 pCt. } kleine	—	102½
London pr. L. St.....	k. S. 6. 15½	—	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,	—	—
do.	8 M. 6. 15	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S. —	78½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	2 M. —	78	K. preuss. Steuer - Credit - Cassenscheine	—	—
do.	8 M. —	77½	à 3 pCt. { von 1000 und 500 Thlr.	97	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. 100½	—	à 3 pCt. { von 200 und 100 Thlr.	—	—
do.	2 M. —	—	do. Cammer - Credit - Cassenscheine,	—	—
do.	8 M. —	99½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	13½	Leipziger Stadt - Anleihe à 3 pCt. } grosse	101½	—
Kaiserl.....do.....do.....	—	13½	à 3 pCt. } kleine	—	102½
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13			
Passir.....do. à 65 As do.....	—	12½			
Species.....do.....	—	1½			

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 16. August: Die Bekenntnisse, Lustspiel von Bauernfeld. — Assessor Bitter — Hr. Klauer. Hierauf: Das Fest der Handwerker, Vaudeville von Angely.

Bei E. F. Steinacker in Leipzig (schwarzes Bret) ist zu haben:

# Eisenbahn-Journal und National-Magazin.

Nr. 30.

Inhalt: Anwendung des Torfes zu Feuerung von Locomotiven in Deutschland. — Das Eisenbahnsystem von Island. — Ansichten der Americaner über die europäischen Eisenbahngesetzgebungen. — Morrison's Eisenbahnbill. — Deutschlands Eisenbahnsystem in militärischer Beziehung. — Württembergische Eisenbahn. — Industrie von Elboeuf. — Tagelohn und productive Kraft der Arbeiter. — Stahlfedern und Niele. — Fabrikate aus Stärke. — Deutsche Wollmärkte: Dresden, Weimar, Berlin, Kirchheim u. L. Leipzig, Breslau. — Kuhpocken in Frankreich. — Ein einfacher Telegraph. — Einfuhrzölle in Großbritannien. — Bank von England. — Handel von Laganrog. — Neue Behandlung der Hafersaat. — Steinkohlen in Island. — Eisenbahnfabrikation. — Risikokartoffeln und künstlicher Campher. — Kaffeesurrogate. — Anzeigen.

## Bekanntmachung.

Dem geehrten Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich nunmehr in den Stand gesetzt bin, einen ganz reinen, sowohl Doppel- als einfachen Weinessig in jeder beliebigen Quantität in meiner Wirthschaft Nr. 622, als auch in meinen Verkauf-Localen im Brühle, vorn heraus geben Herrn Meubleur Fauser, in Hoyers Hause käuflich abzulassen, auch werden Bestellungen daselbst auf Weinessig angenommen.

Christian Gottfried Arnold, im Gewandgäßchen.

## Gefälligst zu beachten.

Wer keine höheren Ansprüche macht, als sich mit nicht großer, jedoch angenehmer Beschäftigung ein jährliches reines Einkommen von 3 bis 400 Thln. zu erwerben, und zu diesem Zwecke ein Capital von 500 Thln. sicher anlegen will, dem bietet sich jetzt eine sehr passende Gelegenheit dar. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Agent Blatspiel in Reichels Garten.

## Empfehlung.

Mit alten abgelagerten feinen Casama-Cigarren, in leichter und schwerer Waare, 1000 Stück 15 Thlr., 100 Stück 1½ Thlr.;  
echten Cabannas-Cigarren in Gelb und Braun, 1000 Stück zu 20 und 18 Thlr., 100 Stück 2½ und 2 Thlr., so wie aus den besten Fabriken in Bremen;  
feinen leichten u. schweren Cabannas-Cigarren, 1000 Stück 10—15 Thlr., 100 Stück 1¼—1½ Thlr.;  
feinen leichten u. schweren Havanna-Cigarren, 1000 Stück 8—12 Thlr., 100 Stück 1 bis 1½ Thlr.;  
feinen Halb-Havanna-, Domingo-, Portorico- und Woodville-Cigarren, 1000 Stück 7 bis 10 Thlr., 100 Stück 20 Gr. bis 1½ Thlr.;  
feinen Maryland in Gelb und Braun, 1000 Stück 4½—6 Thlr., 100 Stück 12—16 Gr.;  
im Einzelnen verhältnißmäßig billig, empfiehlt sich bestens  
E. G. Gaudig, Ransf. Steinweg Nr. 1029.

**Hausverkauf.** Ein Haus in Grimma, nahe am Markte, gut gebaut, mit Seiten- und Hintergebäuden und mit einem Gewölbe, eingerichtet für jedes Handlungsgeschäft, ist billigst zu verkaufen. Im Local-Comptoir des Hrn. L. W. Fischer für Leipzig ist das Nähere zu erfahren.

## Verkauf von Grundstücken.

Unter einer Auswahl von Häusern, die mir zum Verkaufe übertragen worden, zeichnen sich vorzüglich einige hinsichtlich der Einkünfte, als zugleich weniger Anzahlung vortheilhaft aus.  
G. Schulze, Thomaskirchhof Nr. 98.

**Ausverkauf meines franz. Tapeten-Lagers gegen comptante Zahlung in rein preuß. Cour.**  
Carl Moris Müller.

1860

Verkauf. Von heute an leben bis zum 18. d. M. 2. Pöörde, 6 Jahre alt, und eine Chaise zu verkaufen in Gütlich bei Herrn Krieger

### Präparirter Gersten-Kaffee,

ein der Gesundheit ganz zuträgliches und dem ausländischen Kaffee an Wohlgeschmack gleichkommen- des Surrogat, ist fortwährend frisch gebrannt zu haben bei

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

Zu verkaufen steht ein Divan, desgl. Stühle, neu beschlagen, so wie ein Sopha und Stühle, am Rausche Nr. 870.

## Die Liqueur- und Choccolaten-Fabrik

von

W. D. H o h l,

Fleischergasse Nr. 226,

empfehle alle Sorten französische, Breslauer und Danziger Liqueure, so wie alle Sorten doppelte und einfache Brantweine, vorzüglich ganz reinen echten Nordhäuser Kornbrantwein und ganz reinen Spiritus vini 82%, desgl. ganz echten feinen Bischof-Extract und grüne Pomeranzen-Essenz.

F. W. Krauser (Reichsstrasse No. 400, neben Kochs Kloie)

empfang eine directe Sendung

### echt Cölnischen Wassers

aus der rühmlichst bekannten Fabrik: Stephan Puzani & Söhne, Nachfolger von Johann Maria Farina in Cöln a. Rh., zu den Preisen von 6, 8 und 10 Gr., und Ferdinands Krönungs-Wasser à 16 Gr. preuß. Cour. pr. Flacon. — Die Güte und heilsamen Wirkungen dieses Parfums bedürfen keiner besondern Anpreisung mehr. Ich erlaube mir daher nur noch zu bemerken, daß ich in den Stand gesetzt bin, außer Besorgung des Einzel-Verkaufes auch größere Aufträge zu Fabrikpreisen mit einem namhaften Sconto anzunehmen und diese gut und prompt zu effectuiren. Noch moche ich auf das Fabrikzeichen aufmerksam.



### Stahl-Schreibfedern neuerfundener Masse in höchster Vollkommenheit.

Von Hamburg sind so eben wieder bei uns eingetroffen:

#### Extrafine geschliffene Stahlfedern,

welche Stück für Stück approbirt sind.

Lords pens, zum Schönschreiben, das Dutzend 8 Gr.

Kaiser-Federn, die vollkommenen, das Dutzend 16 Gr.

Napoleons pens, Riesen-Federn, die Karte 18 Gr.

Sämmtlich mit angeschliffenen Spitzen — übertreffen Alles bisher zu Tage Geförderte. In Leipzig erhält man das Fabrikat allein echt bei

Schubert & Niemeyer, neuer Neumarkt Nr. 633, Kramerhaus.

### Stammbücher

mit gemaltem Hochdrucke, welche sich durch ihr freundliches, geschmackvolles Aeußere als etwas Neues in dieser Art auszeichnen, sind so eben bei mir fertig geworden und empfehle solche sowohl im Duzend, als auch Einzelnen zu verhältnißmäßig billigen Preisen.

E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

### Neue Korbgeflechte in dem beliebten Bronzelack,

als Näh-, Schlüssel- und Theelöffelkörbchen, habe ich wieder erhalten und verkaufe dieselben zu Fabrikpreisen. Carl Schubert in Auerbachs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird binnen hier und Michaeli d. J. ein Landgütchen in der Nähe von Leipzig, ungefähr mit 15 bis 18 Scheffeln Feld und etwas Biesewachs, mit nicht ganz schlechten Gebäuden. Auskunft giebt Herr Genthner am Peterschießgraben Nr. 829 alhier.

Zu kaufen gesucht werden Handlungs-Utensilien. Zu erfragen in Nr. 1299.

\* \* \* Gesucht wird für ein hiesiges bedeutendes Grundstück ein Hausmann, der aber auch etwas von der Gärtnerei versteht, an dem neuen Kirchhofe Nr. 274, erste Etage

Gesuch. Unterzeichneter ist beauftragt  
**einen geschickten Lithographen**  
 für eine auswärtige Steindruckerei zu engagiren.

Ludwig Schred, Ritterstraße Nr. 759.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat, die Böttcher-Profession zu erlernen, kann unter annehmblichen Bedingungen ein Unterkommen finden, und ist das Nähere in Nr. 270, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

\* \* Als zweiter Marqueur findet ein junger Mensch noch ein gutes Unterkommen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 274, 1ste Etage.

Reisegefellschafter-Gesuch. Ein Herr, der seinen eigenen Wagen hat und nächsten Donnerstag nach Magdeburg reist, sucht gegen eine billige Vergütung einen Reisegefellschafter. Das Nähere im Hotel de Saxe.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein Dienstmädchen. Nachweisung wird gegeben Grimm. Gasse Nr. 10, im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. October eine mit guten Attestaten versehene Köchin, und hat sich zu melden am Floßthore Nr. 836 parterre.

Gesuch. Ein junger Mann von Bildung und guter Herkunft, der über seine bisherigen Verhältnisse die nöthigen Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein baldiges Unterkommen, wo möglich als Privatsecretair oder Correspondent, oder auch als Schreiber in irgend einer Expedition. Anerbietungen bittet man, unter der Adresse A. W., an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, in der Oekonomie-Wirtschaft nicht unerfahren, sucht ein baldiges Unterkommen bei einer einzelnen Dame, in der Stadt oder auf dem Lande. Das Nähere Grimm. Gasse Nr. 758, 4te Etage.

Logisgesuch. Ein gesundes Familienlogis von 2 bis 4 Stuben nebst Zubehör, an ruhigem Plage, im Zwinger oder Vorstadt, wo möglich parterre, wird von Michaeli an zu beziehen gesucht. Darauf bezügliche Anzeigen bittet man abzugeben neuer Neumarkt Nr. 628, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. In Folge hoher Anordnung und eingetretener Veränderung halber soll das ehemalige hiesige Consistorial-Gebäude, welches 3 bewohnbare Etagen, Keller, Küche, Holzremise und sonstige Bequemlichkeiten hat, an dem Thomaskirchhofe neben dem Post- und Amtsbause gelegen und nur erst hierzu in baulichen Stand gesetzt worden ist, von Michaeli d. J. an gegen vierteljährliche Aufkündigung vermietet werden.

Der unterfertigte Rentbeamte allhier wird bis zum 25. d. M. dießfallige Anmeldungen und Anerbieten auf das Ganze oder Einzelne an- und entgegennehmen, auch mit den Miethlustigen, unter welchen jedoch die Auswahl ausdrücklich vorbehalten werden muß, bis auf hohe Genehmigung contrahiren und der Hausmann Bethge im Schlosse Pleißenburg die zu vermietenden Localitäten auf Verlangen zeigen.

Rentamt Leipzig, am 12. August 1835.

Der Königl. Rentbeamte, Hauptmann Loose.

Vermiethung. In der Peters-Vorstadt ist eine freundliche gut ausmeublirte Stube, parterre, nebst Schlafkammer an einen oder zwei Herren von der Handlung oder von einer Expedition von Michaeli d. J. an zu vermieten; auch kann von dieser Zeit an noch eine zweite Stube, ebenfalls ausmeublirt und mit Schlafkammer, jedoch bloß auf ein halbes Jahr abgegeben werden. Nähere Nachweisung erhält man auf dem Peterssteinwege, deutsches Haus im Gewölbe.

Vermiethung. Von Michaeli an sind einige gut meublirte Stuben an ledige Herren zu vermieten durch das  
 Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Eine meublirte Stube nebst Schlafstube vorn heraus, beide mit hübscher Aussicht auf den Roßplatz, Promenade und Umgegend, ist von jetzt an oder zu Michaeli d. J. an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten in der 4ten Etage, in des Herrn Zimmermeister Wittings Hause Nr. 903, neben dem Kurprinze. Das Nähere erfährt man daselbst.

Vermiethung. An der Promenade ist in einem Garten ein Familienlogis von 2 Stuben nebst dem Zubehöre zu vermieten. Das Nähere im

Local-Comptoir für Leipzig.

Gewölbe-Vermiethung. Nach der Michaelimesse ist in der Hainstraße ein schönes Gewölbe außer den Messen zu vermieten durch das  
 Local-Comptoir für Leipzig.

**Vermietung.**

Es ist wegen eines schnell eingetretenen Todesfalles des Herrn Abmiethers die 1ste Etage des Hauses Nr. 56, Petersstraße, bestehend aus 3 Stuben, Alkoven, 2 Kammern, Küche, Keller, Holz- und Bodenraum, sogleich oder zu Michaeli zu beziehen; die geschmackvolle und bequeme Einrichtung empfiehlt sich jedem Beschauenden. Das Nähere im Gewölbe daselbst zu erfragen.

Zu vermietten ist eine freundliche Kammer, mit oder ohne Bett, und eine Schlafstelle an solide Mannspersonen. Zu erfragen in Nr. 1266 parterre.

Zu vermietten ist im Brühle Nr. 319 zu Michaeli an einen soliden Herrn eine freundliche Stube mit Schlafgemach, vorn heraus 4 Treppen hoch.

Zu vermietten ist von Michaeli an eine ausmeublirte freundliche Stube mit Alkoven an solide Herren von der Handlung oder Expedition: Reichstraße Nr. 606, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermietten ist zu Michaeli eine freundliche Stube nebst Kammer mit vorzüglich schöner Aussicht, auf Verlangen auch mit Betten, in Nr. 758, 4te Etage.

Zu vermietten ist zu Michaeli ein große gut meublirte Stube, erste Etage, an einen Herrn von der Handlung oder Expedition auf dem Grimm. Steinwege Nr. 1300.

Zu vermietten ist von Michaeli an eine Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch vorn heraus, an einen oder zwei ledige Herren. Das Nähere ist zu erfragen in der Petersstraße Nr. 113 parterre.

Zu vermietten und zu Michaeli zu beziehen ist ein Logis erster Etage, bestehend in zwei Stuben nebst Zubehör und Aussicht auf die Promenade, an eine kinderlose Familie. Näheres Schloßgasse Nr. 126 in der 2ten Etage zu erfragen.

Verpachtung. Das Obst von der Allee hinter dem Brandvorwerke soll dieses Jahr verpachtet werden, und hat sich jeder Pachtluftige zu melden bei dem Dekonomiepachter Wachsmuth.

**Bekanntmachung.**

Morgen früh geht man wieder in Burkhardt's Tunnel zu einem Stückchen Speckkuchen.

Einladung. Morgen, Mittwoch früh 9 Uhr ladet zu Speckkuchen höflichst ein  
Karl Bachmann, Hainstraße neben dem goldenen Adlen

Einladung. Morgen, als den 17. August, ladet seine Gönner und Freunde zu Speckkuchen ganz ergebenst ein  
Christian Gottfried Arnold, Gewandgäßchen Nr. 622.

Einladung. Morgen, Mittwoch früh 9 Uhr, zu Speckkuchen bei  
Senf, auf der Quergasse, Ecke des Grimm. Steinwegs.

Einladung. Heute Abend ladet zu Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln ganz ergebenst ein  
C. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.

**Anzeige.**

Morgen, Mittwoch den 17. d. M., wird bei dem Unterzeichneten das letzte Sommer-Concert statt finden, wozu ergebenst einladet  
Kupfer, sonst Schlegel.

**Ergebenste Einladung zum Concert im Schützenhause**

heute, Dienstag den 16. August, wo unter anderen Piegen auch die Ouverturen zu Don Juan von Mozart, Curyanthe von Weber, Ludovic. von Herold, Finale aus Robert der Teufel von Meyerbeer und Variationen über Schweizergesänge von Hänsel zur Aufführung kommen.  
Das vereinigte Stadtmusikcor.

Mit warmen und kalten Speisen werde ich bestens bemüht sein die mich beschrenden Gäste zu bedienen, so wie ich auch abermals in Erinnerung bringe, daß täglich Mittags und Abends à la carte gespeist wird, wozu ergebenst einladet  
Carl Keerl, im Schützenhause.

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

Einladung. Morgen, Mittwoch den 17. August, kann ich meinen geehrten Gönnern und Freunden mit Beefsteaks und geschmorten Kartoffeln, nebst gedämpfter Ente mit Krautklößen aufwarten, wozu ich um zahlreichen Zuspruch bitte.  
Liebner, im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Einladung zum  
**Extra-Concert**  
in Abt-Naundorf heute, den 16. August, im Garten des Hrn. Achillis.  
Unter den beliebtesten Musikstücken, welche zur Aufführung kommen, wird auch das beliebte  
**Potpourri: Der Jahrmorkt zu Taucha,**  
aufgeführt. Das Nähere besagen die Zettel.  
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

### Ein Bund Schlüssel.

worunter auch ein Hauptschlüssel mit einem W. im Angriffe war, wurde verloren auf folgenden Wegen: vom Hintertthore nach Schönfeld, von da einen Feldweg über Stünz, Müllau, nach Stötteritz, über den Anger und einen Feldweg nach den Straßenhäusern, beim Johannisthale vorbei, nach dem Flosthore über die Wiesen und durch das Holz nach der heiligen Brücke, Bindenauer Chaussee, bis zum Ranstädter Thore und Steinweg. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben abzugeben gegen eine der Sache angemessene gute Belohnung bei dem Schlossermeister Herrn Münch, im Tiger Nr. 488, auf dem Brühle.

Verloren wurde Sonntags, den 14. August, auf dem Wege nach Lützschena durch den Wald ein Crepp Tuch. Der ehrliche Finder beliebe dasselbe gegen eine sehr gute Belohnung in Nr. 503 an den Hausmann abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage auf dem Fahrwege von Kleinzschocher bis in die Petersstraße ein carmoisinrothes Crepp Tuch, wofür der Finder bei Abgabe desselben in Nr. 81 in der ersten Etage eine angemessene Belohnung erhält.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage Nachmittags am Mühlgraben, oder von da nach Köhrs Garten zu ein aus fünf Haarschnuren bestehendes Armband mit goldenem Schlosse. Der Finder erhält gegen dessen Ablieferung einen Thaler Belohnung am Mühlgraben Nr. 1046, Pinze's, sonst Deutrichs Haus, 3 Treppen hoch.

Verloren wurde Sonntags, den 14. August, von der kleinen Funkenburg, den Ranstädter Steinweg herauf bis an's Theater eine ganz einfache Busennadel mit einem rothen Steinchen. Da sie dem Eigenthümer als Andenken sehr werth ist, ersucht man den ehrlichen Finder, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben Ranstädter Steinweg Nr. 1031, im Hofe rechter Hand 2 Treppen.

Verloren wurde ein mit Elasteinen besetztes Medaillon, enthaltend eine braune Locke, vom Anfange der Windmühlengasse an durch den Kauz und auf der rechten Seite des Rossplatzes nach der Ulrichsgasse zu. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine der Sache angemessene Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gefunden wurde am 12 d. M. an Auerbachs Hofe ein Spazierstock. Der sich legitimirende Eigenthümer empfängt denselben gegen Ersatz der Insertionsgebühren im Brühl Nr. 702 parterre.

Gefunden wurde am 14. August ein Bund Schlüssel von Ch. August Schumann aus Stötteritz. Die dazu legitimirenden können dieses in Empfang nehmen in der Wollhandlung des Herrn Mar. Kuiper.

### Der Wahrheit die Ehre!

Der prunkhaften Etablissements-Anzeige des Herrn J. Bierlig zu Folge fühlt sich Unterzeichneter, von mehreren seiner Herren Mitmeister aufgefodert, hiermit öffentlich zu erklären, daß die von Herrn J. Bierlig genannten Arbeiten nicht nur von mehreren seiner Mitmeister, sondern von den meisten derselben eben so, ja vielleicht in einem noch weit vollkommeneren Grade geliefert werden. Obgleich Herr J. Bierlig ein bedeutendes Gewicht darauf zu legen scheint, drei Viertel-Jahr in Paris gearbeitet zu haben, so war doch deutlich an seinen uns vorgesührten Probearbeiten zu erkennen, daß Herr J. Bierlig wohl wenig Gelegenheit daselbst fand, sich die Geschicklichkeit eigen zu machen, mit welcher derselbe so pomphast aufzutreten beliebt.

Obgleich ich weit entfernt bin, Herrn J. Bierlig nur im Entferntesten zu schaden, so halte ich es doch der Ehre meiner Mitmeister angemessen, diese Erklärung hiermit zu veröffentlichen.

A. W. A. Stumme, Buchbinder,  
Inhaber der K. S. gold. Med. für Kunst und Gewerbfleiß.

Verlobungs-Anzeige. Als Verlobte empfehlen sich  
Leipzig, den 15. August 1836.

Louise Hegr.  
Ferdinand Schwarz.

Todes-Anzeige. Diesen Morgen um 4 Uhr hörte das Herz unserer theuern Louise auf zu schlagen. — Ein Herz, welches den Ihrigen und denen, welche sie kannten, bis zum ersten Todeskampfe so viele Freuden, ihr selbst aber nach schweren Leiden den frühen Tod brachte. Sie starb zu Gohlis im angetretenen 23ten Lebensjahre an einem organischen Herzfehler. Connewitz, Leipzig und Gohlis, am 14. August 1836.

Familie Kori.

### Exhorzettel vom 15. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

#### Grimm'sches Exhor.

Dr. Buchhdt. Herrmann, v. hier, v. Prag zurück. Dr. Gutsbel. Lübke, v. Zschendorf, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Heyn, nebst Familie, v. Breslau, im Blumenberge.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Hblgsdiener Böhner, v. Dresden, pass. durch.

Die Frankfurter Fahr. Post.

#### Halle'sches Exhor.

Dr. Rfm. Ullers, nebst Familie, v. hier, v. Braunschweig zurück. Dr. Geschäftsführer Gräber, v. Hohenems, in Nr. 434. Dr. Konrath v. Böh, nebst Fr. Gemahlin, v. Berlin, im Hotel de Russie. Fr. D. Bier, nebst Familie, von Zerbst, im Hotel de Pologne. Fr. Rectorin Forbiger, v. hier, v. Dessau zurück.

Auf der Berliner ord. Post, 18 Uhr: Dr. M. Schmidt, v. hier, v. Hamburg zurück.

Dr. Rfm. Friedrich, v. Ebnig, bei Kitzsch. Dr. Arzt Seidel, v. hier, v. Clausthal zur. Dr. D. Sentimer, v. Petersburg, im Schw. Kreuze. Fräul. Herwig, v. Stettin, u. Mad. Egler, v. Jantzthal, unbest.

Auf der Halberstädter Gilpost, um 4 Uhr: Dr. Rfm. Schmidt, v. Langendiebach, bei Kitzsch, u. Dr. D. Herzog, v. Dresden, pass. durch.

Hrn. Kfl. Eifenschmidt, Hennig u. Doye, v. Dresden, Plauen u. Ebnig, passiren durch.

#### Kanstädter Exhor.

Auf der Kaffeler Post, um 6 Uhr: Dr. Musfl. Gogelmann, v. hier, v. Querfurt zurück.

Dr. Rfm. Bretschel, v. hier, v. Kösen zur. Dem. Padjera, Sängerin, v. Frankfurt a/M., bei Baldenecker. Dr. Staatsrath v. Lazaroff, a. Russland, im Hotel de Russie.

Auf dem Frankfurter Packwagen, um 6 Uhr: Dr. Rfm. Kuiper, v. hier, v. Raumburg zur., u. Dr. Hblgsbest. Lanno, v. Worms, pass. durch.

#### Peterssthor. Vacat.

#### Hospitalthor.

Dr. Registrator Kober, v. Magdeburg, im gr. Baume. Mad. Weis, v. Stettin, unbest. Dr. Hblgsdiener Serike, v. Adin, im Kranich.

Die Nürnberger Diligence, um 4 Uhr.

Auf der Nürnberger Gilpost, 17 Uhr: Dr. Rfm. Zschinschy, v. hier, v. Borna zurück. Dr. Hblgscommis Richter, Dr. Schuhmachermstr. Schindler u. Mad. Schmidt, v. hier, v. Altenburg zurück.

Auf der Prager Gilpost, 17 Uhr: Dr. Rfm. Beyer, von Buchholz, pass. durch.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

#### Grimm'sches Exhor.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Dr. Lotterle-Exped. Linke u. Dem. Reimann, v. hier, Dr. Unter-Lieuten. v. Frank, v. Wien, u. Dr. Rfm. Schramm, v. Buzen, im Hotel de Saxe, Dr. Archidial. Lehmann, v. Dschag, bei Bränig, u. Dr. Pastor Schmidt, v. Meissen, unbest. Dr. Justizrath Dryander, v. Halle, pass. durch. Dr. Rfm. Rai, v. Meisl, in St. Hamburg.

#### Halle'sches Exhor.

Dr. Rfm. Schöder, v. Weidau, u. Dr. Commis Mihm, v. Rimmels, pass. durch. Dr. Pastor Schulze, von Sausfeld, in Nr. 543. Dr. Hblgsreis. Bramig, von Potsdam, pass. durch. Dr. Rfm. Simon, v. hier, v. Braunschweig zur. Dr. Hblgsreis. Bartel, v. Potsdam, im Kranich. Dr. Rfm. Mihm, v. Rimmels, im halben Monde.

#### Hospitalthor.

Dr. Rfm. Schamburg, v. Dresden, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

#### Grimm'sches Exhor.

Dr. Hblgsreis. Bieber, v. Berningerode, in der Sonne.

#### Halle'sches Exhor.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Buchhdt. Michelsen, v. hier, v. Hamburg zur. Dr. Lieuten. Wagner, von Nienendorf, im Hotel de Saxe. Dr. Rfm. Liebermann, v. Berlin, unbestimmt.

Dr. Dmts-Assess. v. Neben, nebst Fr. Gemahlin u. Fr. Mutter u. Fr. Major v. Einsingen, v. Calenberg, im Hotel de Baviere.

#### Kanstädter Exhor.

Dr. Straßenbau-Insp. Formann, v. Buzen, im Hotel de Baviere.

#### Peterssthor.

Dr. Stud. Richter, v. hier, v. Medewisch zurück.

#### Hospitalthor.

Dr. Reg.-Rath Krause, v. Merseburg, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

#### Grimm'sches Exhor.

Auf der Dresdener Gilpost: Dr. Rfm. Glardt, v. hier, Fr. Hofrath Schneider, v. Dresden, in St. Hamburg, Dr. Orgelbauer Bieslerfeld, nebst Gattin, v. Bremen, unbest., Dr. Rfm. Stahl Schmidt, v. Halberstadt, Dr. Def. Stahl Schmidt, v. Gölzig, u. Dr. Doerst-Lieuten. Schilling, v. Kudoistadt, pass. durch.

#### Halle'sches Exhor.

Dr. Rfm. Ewoboda, v. Buchholz, pass. durch. Dr. Rfm. Liebers u. Dr. Commis Leskau, v. hier, v. Braunschweig zurück. Dr. Commis Wendt, v. Straßburg, in Speck's Hause. Hr. Kfl. Diege u. Böhme, von Wittweida, pass. durch.

#### Kanstädter Exhor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Dr. Buchhdt. Reclam, v. hier, v. Bern zurück, Fräul. Favius und Seidler, v. Weimar, bei Ebner, Dr. Buchhdt. Friedheim, v. Adin, im Hotel de Saxe, Mad. Gislter, von Dresden, bei Gelbke, und Dr. Notar Wärsger, von Brüssel, pass. durch.

Fr. v. Schimmelstennig, v. Erfurt, bei Thorschmidt. Dr. Buchhdt. Dilsenberg, v. hier, v. Erfurt zurück. Dr. Schausp. Dir. Gnade, v. Prag, in den 3 Lilien.

#### Peterssthor.

Auf der Koburger Diligence, um 3 Uhr: Hr. Stud. Constantin u. Prenzel, v. hier, v. Buzen zur., u. Dr. Reitzl, v. Königswart, in Nr. 782. Dr. Adhäuser, v. Marktbreit, bei Voigt.

Verleger: C. P o l z.